



Schnittstellenspezifikation

Projekt ED-ÖFIN

| | |
|-------------------|---|
| Klassifizierung * | Nicht klassifiziert |
| Status ** | Abgeschlossen |
| Projektname | Elektronische Datenerhebung für die öffentlichen Finanzen |
| Projektabkürzung | ED-ÖFIN |
| Projektnummer | 7969 |
| Projektleiter | Jean-Marc Pittet (BFS) |
| Autoren | Jean-Marc Pittet (BFS); Claude Strittmatter (EFV); Adrian Brülhart (EFV), Jeanette Bürgi (müllerchur); Hanspeter Salvisberg (ACE) |
| Version | 1.6.9.1 |
| Datum | 21.10.2025 |

* Nicht klassifiziert, Intern, Vertraulich
** In Arbeit, In Prüfung, Abgeschlossen

Freigabe / Prüfstellen

| Prüfstelle | Freigabestelle | Datum | Visum |
|-----------------------------|---|----------|----------------------|
| Jeanette Bürgi (müllerchur) | Jean-Marc Pittet, (PL BFS) Adrian Brühlhart (PL EFV) | 16.03.09 | 14.10.11 28.09.09 |
| Claude Strittmatter (EFV) | | 17.03.09 | |
| | | | |

Änderungskontrolle

| Version | Datum | Beschreibung, Bemerkung | Name oder Rolle |
|---------|----------|---|---|
| 0.1 | 01.02.08 | 1. Entwurf | Jean-Marc Pittet |
| 0.2 | 11.04.08 | Ausgangslage, Feld <i>betrag</i> gelöscht, Feld <i>jahresKredit</i> angepasst. Felder des Elementes <i>kontaktPerson</i> angepasst. Übersetzung DE und FR | Jean-Marc Pittet |
| 0.3 | 13.05.08 | <u>XSD-Version : V.0.81</u> Neues Feld „betrag“. Neues Feld „funktion“. Feld „BECODEID“ geht unter „kontoDetails“ und nicht mehr unter „gemeinde“. Feldwerte « haushaltsGruppelD » geändert. | Jean-Marc Pittet |
| 0.4 | 16.06.08 | <u>XSD-Version : V.0.9</u> Regel über spezifische EFV-Felder definiert: verwaltungsEinheit, urFunktion, verwaltungsKonto, urSachGruppe, verwaltungsKontoZusatz, verwaltungsEinheitZusatz | Claude Strittmatter |
| 0.5 | 03.07.08 | <u>XSD-Version : V.0.91</u> Anpassungen nach Abklärungen | Jeanette Bürgi |
| 1.0 | 10.07.08 | <u>XSD-Version : V.1.0</u> Definitive Version | Jean-Marc Pittet |
| 1.1 | 20.08.08 | <u>XSD-Version : V.1.1</u> Überarbeitung Kapitel 5.4: Beschreibung folgender EFV-Felder angepasst: verwaltungsEinheit, urFunktion, verwaltungsKonto, urSachGruppe, verwaltungsKontoZusatz, verwaltungsEinheitZusatz maxLen bei urFunktion und urSachGruppe auf 7 resp. 6 gesetzt. | Jeanette Bürgi |
| 1.2 | 08.09.08 | <u>XSD-Version : V.1.2</u> Alle Mussfelder haben eine minLen = 1 (vorher = 0). PLZ ist ein Integer (1000-9999). Neu: telefonType und emailType. EFV-Felder (verwaltungsEinheit, urFunktion, verwaltungsKonto, urSachGruppe, | Hanspeter Salvisberg; Jean-Marc Pittet |

| | | | |
|-----|----------|--|--|
| 1.3 | 25.09.08 | <p>verwaltungsKontoZusatz, verwaltungsEinheitZusatz) sind auf Ebene „teilrechnung/konto/kontoDetails“ und nicht mehr auf Ebene „teilrechnung/konto“.</p> <p>Anpassung des Complex Type „saldoType“: Das Feld „erhebungsArt“ wurde entfernt (Denormalisierung).</p> <p>Neu: „buchungen“ auf Ebene „teilrechnung/konto/kontoDetails“.</p> <p>Feld „buchung“ ist auf Ebene „teilrechnung/konto/kontoDetails/buchungen“ und nicht mehr „teilrechnung/konto“.</p> <p>Feld „NRM“ ist auf Ebene „teilrechnung/konto/kontoDetails“ und nicht mehr „teilrechnung/konto“.</p> <p><u>XSD-Version: V.1.3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindenummer: Numerisch (BFS Verzeichnis) oder 1 Grossbuchstabe und 1 bis 3 Nummern (Zweckverbände) • rechnungsPeriode: Bis auf weiteres nur „00“ für Jahreswerte. • lieferTypID: Nur Werte 10 und 20 • PLZ: int anstelle integer, Kompatibilität mit Binding Frameworks • Verwaltungseinheit: numerisch 6, unformatiert • urFunktion: numerisch 7, unformatiert • verwaltungsKonto: numerisch 6, unformatiert • urSachGruppe: numerisch 6, unformatiert • verwaltungsKontoZusatz: numerisch 4, unformatiert • verwaltungsEinheitZusatz: numerisch 4, unformatiert | Hanspeter Salvisberg; Jean-Marc Pittet |
| 1.4 | 07.11.08 | <p><u>XSD-Version: V.1.4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • kontoDetailsType enthält neu optionalen Knoten „subkonti“, damit auf Ur-Funktionen gesplittete Kontosaldis für die EFV einzeln eingeliefert werden können. | Hanspeter Salvisberg; Jean-Marc Pittet |
| 1.5 | 26.11.08 | <p><u>XSD-Version: V1.5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erhebungsArt: Enumeration: <ul style="list-style-type: none"> - VR für Verwaltungsrechnung - VRV für Verwaltungsrechnung Vorjahr - VA für Voranschlag - FP1 für Finanzplan 1 - FP2 für Finanzplan 2 - FP3 für Finanzplan 3 • saldo: Neues Complex Type erstellt. Beinhaltet die folgenden Felder: <ul style="list-style-type: none"> - erhebungsArt - sollBetrag - habenBetrag • subkonti: Beinhaltet neu die folgenden Knoten / Felder: <ul style="list-style-type: none"> - subkonto (Knoten) | Jean-Marc Pittet; Claude Strittmatter ; Hanspeter Salvisberg; |

Schnittstellenspezifikation – Projekt ED-ÖFIN

| | | - urFunktion (Feld) - saldo (Knoten) | |
|---------|----------|---|----------------------|
| 1.6 | 18.03.09 | <u>XSD-Version: V1.6</u> Feld verwaltungsEinheit Pattern [0-9]{1,6} Feld urFunktion Pattern [0-9]{3}; Len=3 Feld verwaltungsKonto: Pattern [0-9]{1,5} Feld ursachGruppe: Pattern [0-9]{1,7} Feld verwaltungsKontoZusatz: Pattern [0-9]{1,4} optional Feld verwaltungsEinheitsZusatz: Pattern [0-9]{1,4} Anpassungen in der Felderbeschreibung Neu: Referenzierung des Schemas im XML-Instanzdokument (Kap. 5.3) | Claude Strittmatter |
| 1.6.1 | 18.06.09 | Kap. 5.5 Ergänzungen in den Beschreibungen zur verwaltungsEinheitsZusatz UrFunktion Kap. 5.5.1 hinzugefügt. | Adrian Brühlhart |
| 1.6.2 | 28.07.09 | Die beiden Kapitel 5.5.2 und 5.5.3 hinzugefügt sowie Bereinigungen in der Felderbeschreibungen vorgenommen. | Adrian Brühlhart |
| 1.6.3 | 21.08.09 | Überarbeitung der Kapitel 5.5 | Adrian Brühlhart |
| 1.6.4 | 14.10.11 | XSD-Version V1.6, Minor Version 1.6.4 Feld verwaltungsKontoZusatz: Pattern value="[0-9]{1,15}" | Hanspeter Salvisberg |
| 1.6.5 | 04.06.13 | XSD-Version V1.6, Minor Version 1.6.5 Feld verwaltungsKonto: Pattern value="[0-9]{1,10}" Feld verwaltungsEinheit: Pattern value="[0-9]{1,10}" Kap. 5.5.2 und 5.5.3 ergänzt. | Adrian Brühlhart |
| 1.6.6 | 19.12.16 | Feld verwaltungsEinheit: Pattern value="[0-9]{1,12}" | Christian Gigon |
| 1.6.7 | 24.01.23 | Änderung vom Link zur XSD-Datei https://www.xmlns.bfs.admin.ch/rechnung_1_6.xsd | Franziska Keller |
| 1.6.8 | 29.05.24 | XSD-Version V1.6, Minor Version 1.6.8 Neues Feld <i>einheit</i> Pattern "CHE-[0-9]{3}\.[0-9]{3}\.[0-9]{3}" Felddescription hinzugefügt Link zur XSD-Datei geändert https://www.efv.admin.ch/dam/de/sd-web/9IRDafKNbjE6/rechnung_1_6.zip | Nathan Marilley |
| 1.6.9 | 02.10.24 | XSD-Version: V1.6, Minor Version 1.6.9 Feld UrFunktion: Pattern value="[0-9]{3,4}" Feld verwaltungsEinheit: Pattern value="[A-Z0-9]{1,12}" | Nathan Marilley |
| 1.6.9.1 | 21.10.25 | Kapitel 5.5 Ergänzung in der Beschreibung zur teilrechnungName. | Regis Reinhard |

Schnittstellenspezifikation – Projekt ED-ÖFIN

Definitionen, Akronyme und Abkürzungen

| Begriff / Abkürzung | Bedeutung |
|---------------------|---|
| BFS | Bundesamt für Statistik |
| ED-ÖFIN | Elektronische Datenerhebung für die Öffentlichen Finanzen |
| ED-STR | Elektronische Datenerhebung für die Strassenrechnung |
| EFV | Eidgenössische Finanzverwaltung |

Referenzen

| Erkennungszeichen | Titel, Quelle |
|-------------------|--|
| BFS ED-STR V1.6 | Schnittstellenbeschreibung Version 1.6 |
| | |
| | |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Zweck des Dokuments | 7 |
| 2 | Ausgangslage | 7 |
| 3 | Ist-Zustand | 7 |
| 4 | Ziele | 7 |
| 5 | Beschreibung des XML-Schemas | 8 |
| 5.1 | Was ist ein XML-Schema? | 8 |
| 5.2 | Validierung der XML-Dokumente | 8 |
| 5.3 | Referenzierung des Schemas im XML-Instanzdokument | 8 |
| 5.4 | XML-Schema | 9 |
| 5.5 | Felderbeschreibung | 17 |
| 5.5.1 | Präzisierung des Feldes <i>verwaltungsEinheitZusatz</i> | 23 |
| 5.5.2 | Präzisierung der Felder <i>verwaltungsKonto</i> und <i>verwaltungsKontoZusatz</i> | 23 |
| 5.5.3 | Präzisierung der Felder <i>urFunktion</i> und <i>urSachGruppe</i> | 24 |

1 Zweck des Dokuments

Dieses Dokument stellt das XML-Schema vor, das die Entwicklung der Schnittstelle „ED-ÖFIN“ ermöglicht. Es enthält die Definition der Semantik als auch der Syntax jedes Feldes. Dieses Dokument richtet sich an die Entwickler der Systemlieferanten und die am Projekt ED-ÖFIN Beteiligten.

2 Ausgangslage

Das BFS hat während der Periode 2004 bis 2007 21 Systemlieferanten beauftragt, die Schnittstelle „BFS ED-STR“ zu entwickeln. Diese Schnittstelle erlaubt es den Kantonen und Gemeinden eine elektronische Datei ihrer Finanzdaten aus ihrem Buchhaltungssystem zu erstellen.

Das BFS erfasst seit 2005 die Buchhaltungsdaten in einem elektronischen Format (Projekt „BFS ED-STR“).

Die EFV hat 2007 beschlossen, die Daten ebenfalls in einem elektronischen Format zu erfassen. Damit die Daten nur einmal erfasst werden, haben BFS und EFV vereinbart, das Projekt „ED-ÖFIN“ zu initialisieren. Dieses Projekt beruht im Wesentlichen darin, die Schnittstelle „BFS ED-STR“ um die neuen Ansprüche der EFV zu erweitern.

3 Ist-Zustand

Zwischen 2005 und 2006 hatten 21 Systemlieferanten in rund 1000 Gemeinden die auf der Version „BFS ED-STR V1.6“ vom 11.3.2005 basierende XML-Schnittstelle installiert.

Anfangs 2009 haben das BFS und die EFV zusammen mit drei Lieferanten von Finanzsystemen eine erste Version der Schnittstelle „ED-ÖFIN“ entwickelt und bei Pilotgemeinden installiert.

Die Schnittstelle wurde infolge des PROOFS-Projekts ab dem Rechnungsjahr 2024 um den Unternehmensregisteridentifikator (UID) ergänzt.

4 Ziele




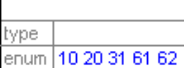
- Entwicklung der Schnittstelle „ED-ÖFIN“.
- Die Schnittstelle „BFS ED-STR“ in den Gemeinden durch die Schnittstelle „ED-ÖFIN“ ersetzen.

5 Beschreibung des XML-Schemas

5.1 Was ist ein XML-Schema?

Das XML-Schema ist eine Empfehlung des W3C (World Wide Web Consortium) zur Definition von XML-Dokumentstrukturen. Das XML-Schema erlaubt es, gleichzeitig die Syntax und die Semantik der XML-Datenfelder zu definieren.

Die folgende Tabelle präsentiert die am häufigsten verwendeten Symbole des Schemas:

|  <p>jahresrechnung</p> <p>ROOT, Abbildung einer Gemeinde- oder Kantonsrechnung</p> | Das Feld „jahresrechnung“ repräsentiert den Startpunkt (root). | | | | | | | | | | | | |
|--|--|----------|-----------------------------|---|------|---|------|---|-------|---|--------|---|--------|
|  | Feld mit durchgezogenem Rand: Mussfelder. | | | | | | | | | | | | |
|  | Feld mit gestricheltem Rand: Optionale Felder. | | | | | | | | | | | | |
|  | <p>„enum“ bedeutet Enumeration.</p> <p>Nur Werte der Enumeration sind erlaubt.</p> | | | | | | | | | | | | |
| <p>Bemerkung:</p> <p>Folgende Zeichen dürfen in einer XML-Datei nicht verwendet werden.</p> | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Verboten</th><th>Bedeutung (Ersetzen mit...)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td><</td><td>&lt;</td></tr> <tr> <td>></td><td>&gt;</td></tr> <tr> <td>&</td><td>&amp;</td></tr> <tr> <td>“</td><td>&quot;</td></tr> <tr> <td>'</td><td>&apos;</td></tr> </tbody> </table> | Verboten | Bedeutung (Ersetzen mit...) | < | < | > | > | & | & | “ | " | ' | ' |
| Verboten | Bedeutung (Ersetzen mit...) | | | | | | | | | | | | |
| < | < | | | | | | | | | | | | |
| > | > | | | | | | | | | | | | |
| & | & | | | | | | | | | | | | |
| “ | " | | | | | | | | | | | | |
| ' | ' | | | | | | | | | | | | |

5.2 Validierung der XML-Dokumente

Beim Dateneingang ins BFS werden die XML Dokumente gegen das dem XML Dokument zugrundeliegende Schema validiert. Es wird dementsprechend dringend angeraten, nebst der applikatorischen Validierung auf Stufe Eingabemaske sicherzustellen, dass die Exportschnittstelle vor dem Versenden der Daten auch eine Schema-Validierung durchführt.

5.3 Referenzierung des Schemas im XML-Instanzdokument

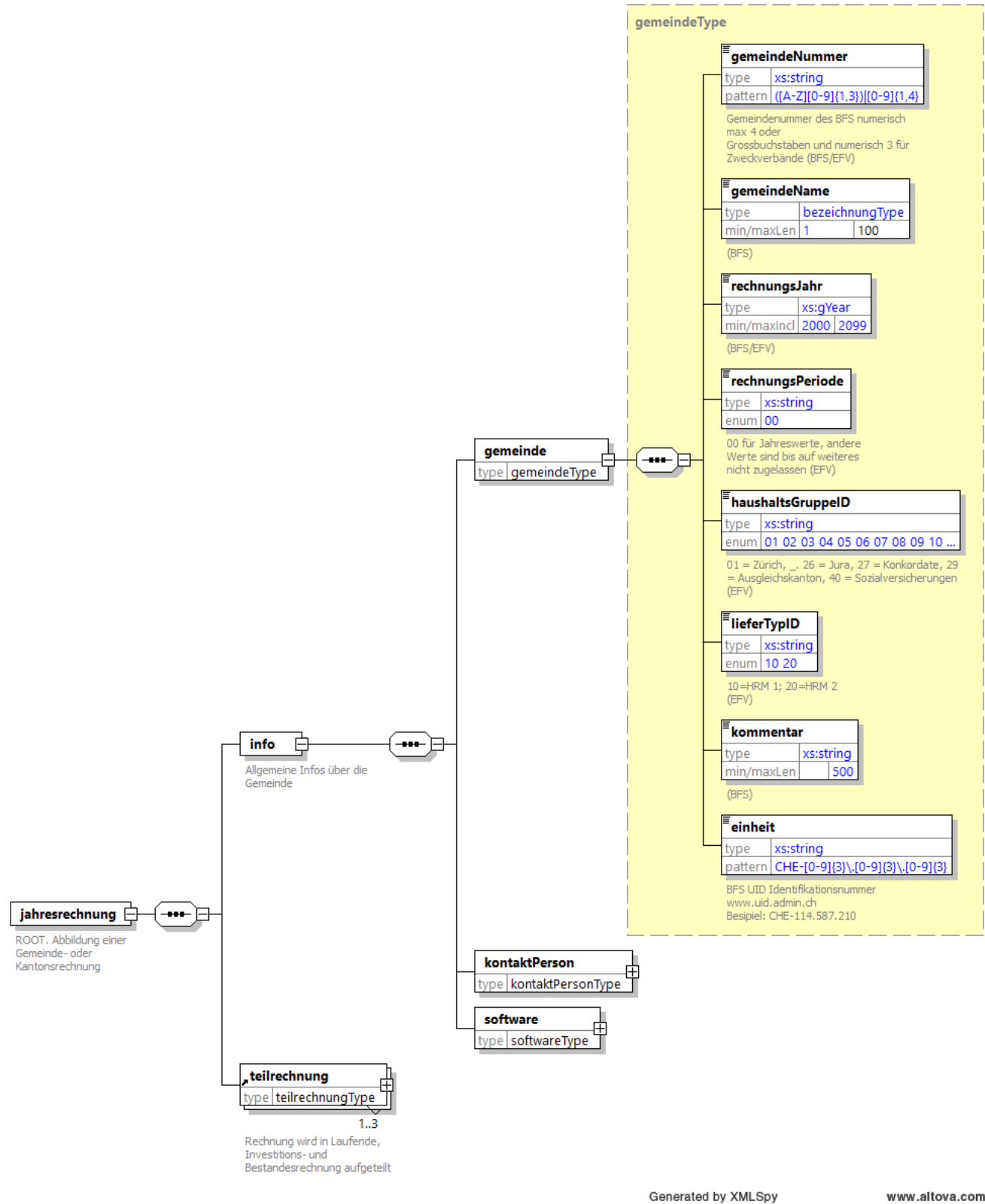
Die nachfolgende Abbildung zeigt, wie das Schema im XML-Dokument referenziert werden muss:

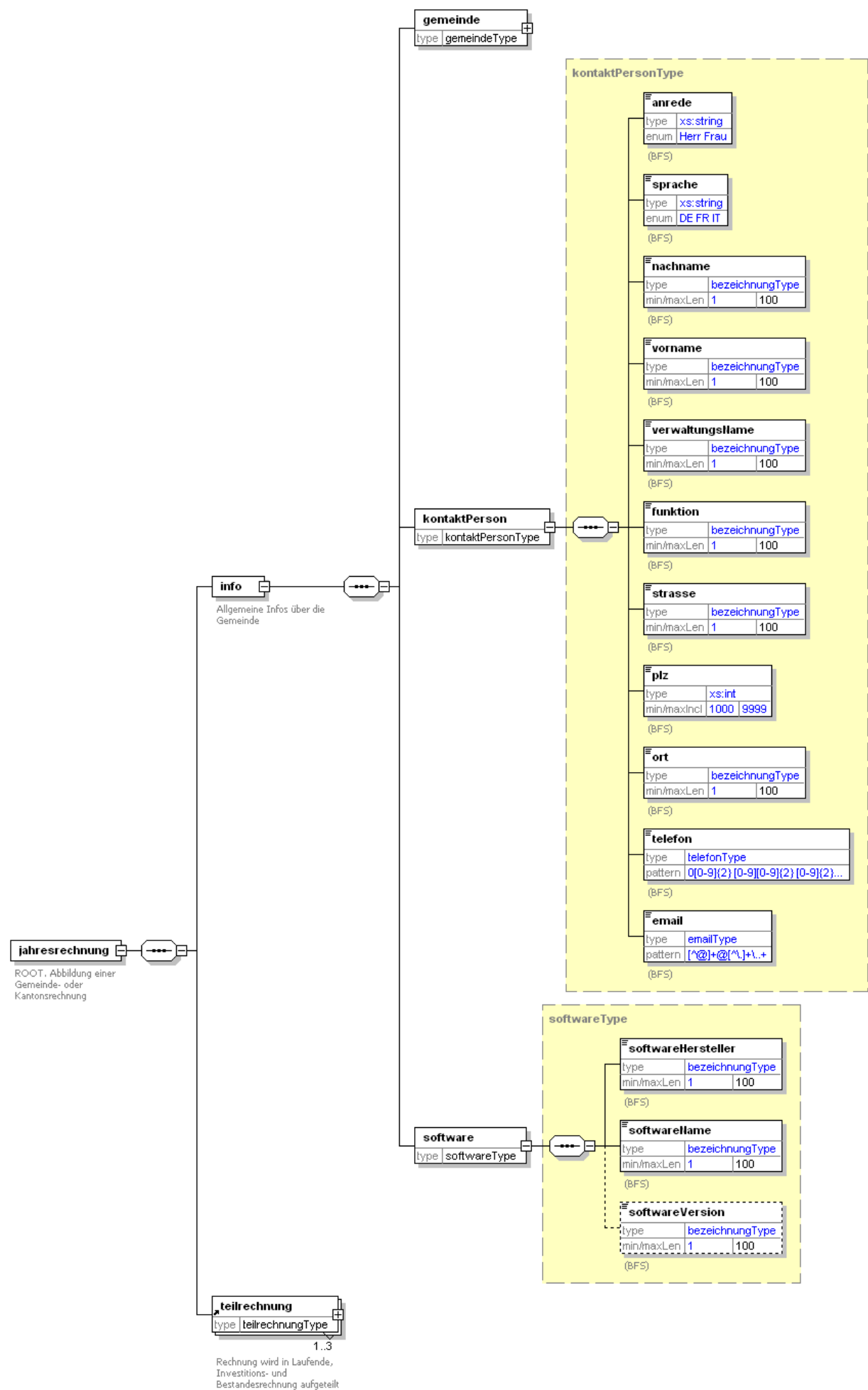
```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<jahresrechnung xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:noNamespaceSchemaLocation="https://www.xmlns.bfs.admin.ch/rechnung_1_6.xsd">
```

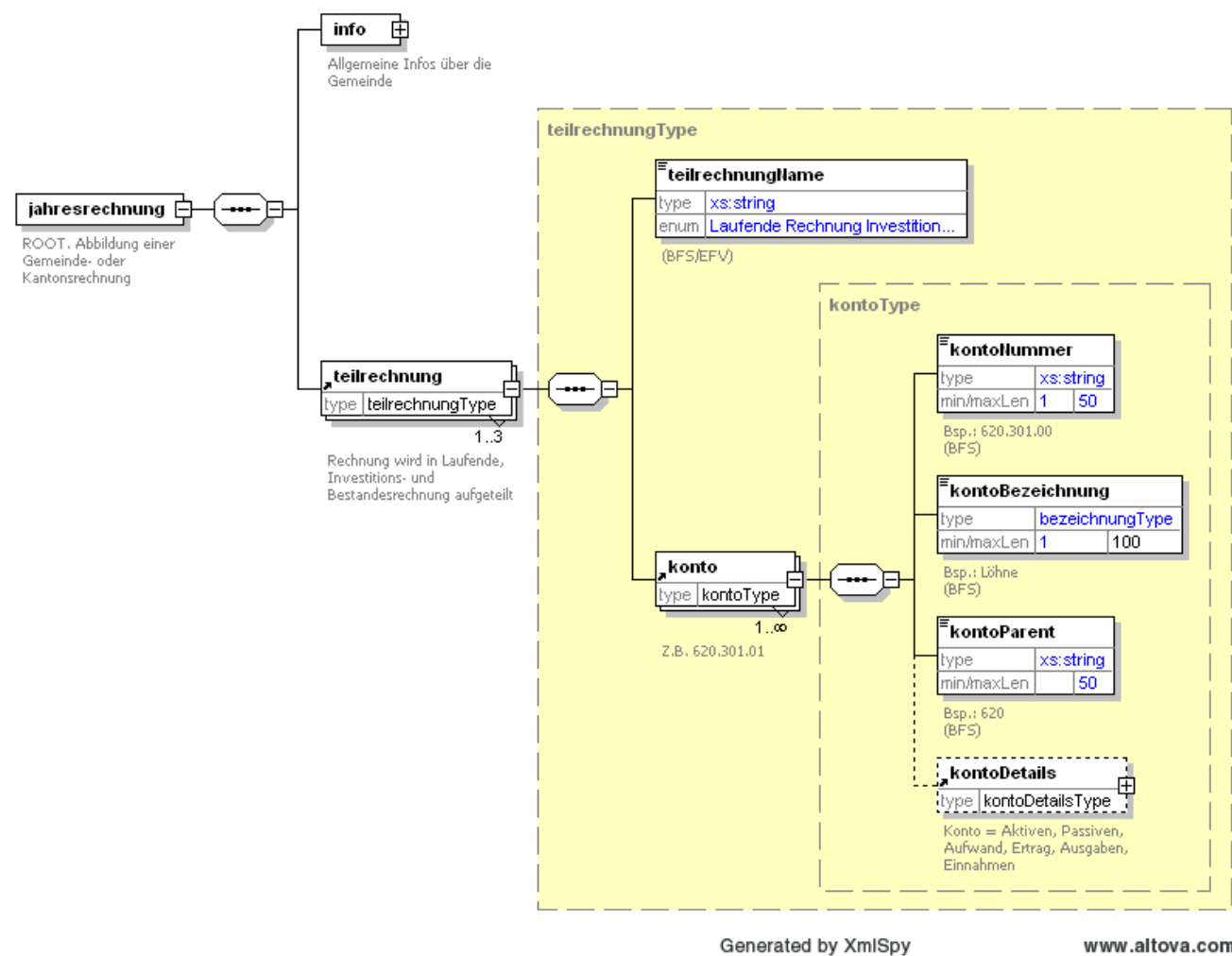
Wobei:

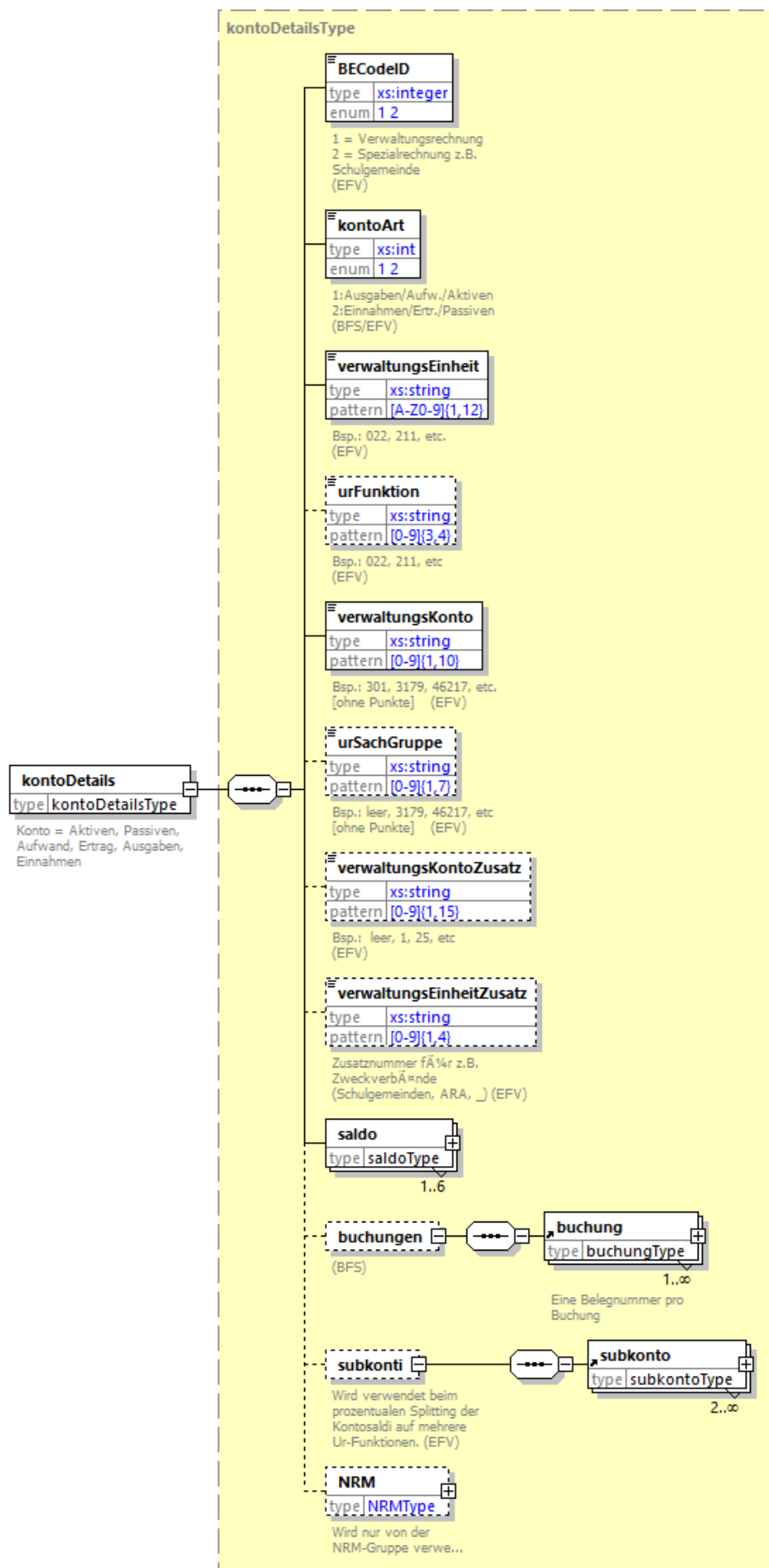
- unter https://www.xmlns.bfs.admin.ch/rechnung_1_6.xsd das Schema erreichbar ist
-/rechnung/1/rechnung..... die Zahl 1 die Major-Version des Schemas darstellt.

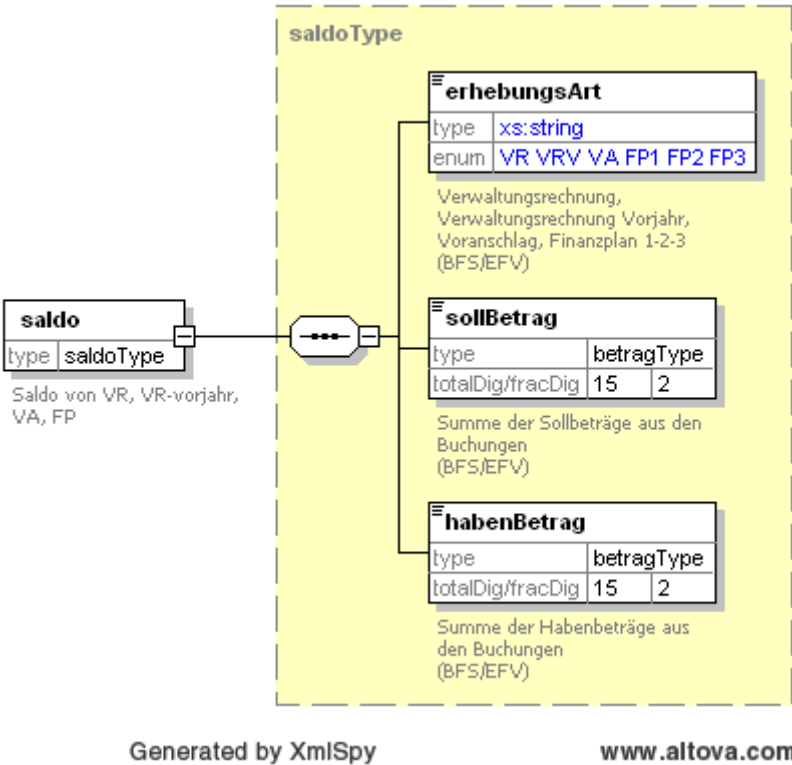
5.4 XML-Schema







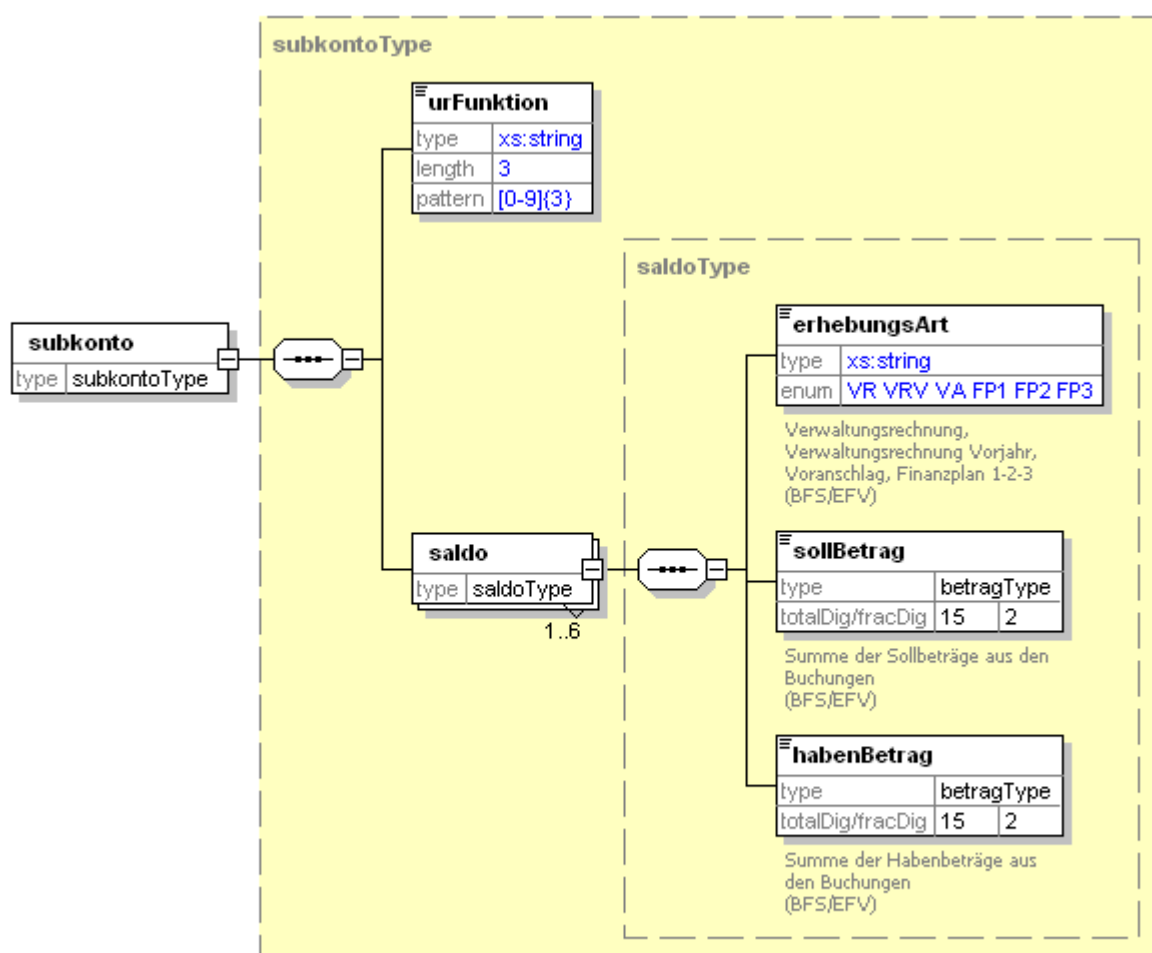




Regeln für den Umgang mit Saldo 0

Grundsätzlich steuert die Gemeindeverwaltung über die Exportmaske, welche Erhebungsarten exportiert werden müssen. Es gelten folgende Regeln für die Datenanlieferung, wenn die Beträge von Soll- und Haben 0 aufweisen:

| Bedingung | Konsequenz |
|--|---|
| Alle Beträge der zu exportierenden Erhebungsarten weisen in <i>sollBetrag</i> und <i>habenBetrag</i> den Wert 0 auf: | Das Konto als Ganzes wird nicht angeliefert, d. h. das Element <i>konto</i> inklusive aller Kinder-Elemente werden nicht angeliefert |
| Beide Beträge von <i>sollBetrag</i> und <i>habenBetrag</i> einer Erhebungsart = 0, andere Erhebungsarten des Kontos weisen jedoch Beträge <> 0 auf | Das Element <i>saldo</i> mit seinen Kind-Elementen wird angeliefert. Dies bedeutet, dass die Selektion des zugehörigen Steuerelements auf der Exportmaske und nicht die Werte von <i>sollBetrag</i> und <i>habenBetrag</i> den Export steuern. Es ist also in diesem Fall möglich, ein Element <i>saldo</i> zu haben, bei welchem sowohl <i>sollBetrag</i> wie <i>habenBetrag</i> 0 sind. |



Generated by XmlSpy

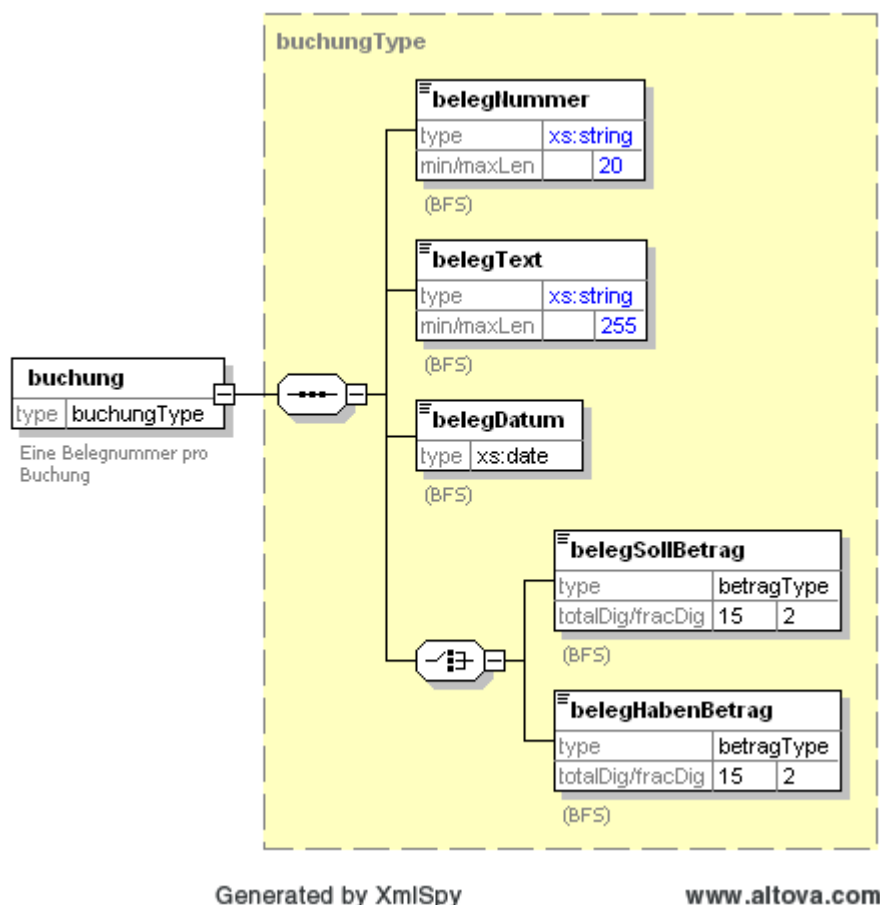
www.altova.com

Subkonti wird abgefüllt, wenn die Kontensaldi auf unterschiedliche *urFunktion* aufgeteilt werden.

WICHTIG:

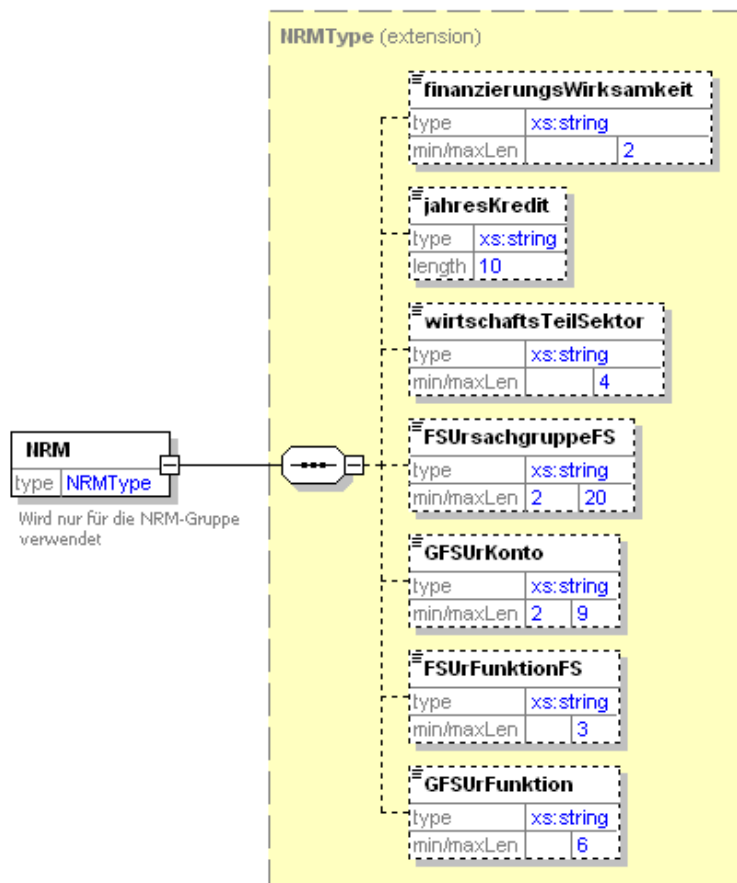
Das Element *saldo* auf Stufe *kontoDetails* muss in jedem Fall geliefert werden.

Gibt es aber in der Datenanlieferung ein Subkonto, wird die *urFunktion* in den *kontoDetails* nicht geliefert, da sie im Element *subkonto* vorliegt.



Bemerkung für Kantone

Wenn die Schnittstelle für eine Kantonsbuchhaltung entwickelt wird, müssen die Buchungen nur geliefert werden, wenn es technisch möglich ist. Bei der Verwendung der Schnittstelle in Gemeinden ist dagegen die Anlieferung der Buchungen für die Strassenkonti (Funktionen, die mit 6 beginnen) zwingend.



Generated by XmlSpy

www.altova.com

WICHTIG:

Nur für den internen Gebrauch EFV bestimmt.

Die Felder unter „NRM“ müssen nicht geliefert werden.

5.5 Felderbeschreibung

* Feldernamen in blauer Farbe entsprechen dem neuen XML-Schema.

* Feldernamen in pinker Farbe und in Klammern entsprechen dem alten XML-Schema der Schnittstelle ED-STR.

* Feldernamen in grüner Farbe und in eckigen Klammern entsprechen der alten Finanzstatistik-Schnittstelle.

| Bereich | Feldname* | Beschreibung |
|---------------|--|--|
| info/gemeinde | <i>gemeindeNummer</i> (GEMEINDENUMMER) [Gemeinde-Nr.] | Gemeindenummer, wie sie beim BFS verwendet wird (numerisch, vierstellig). z.B. 2856 Zweckverbände werden durch einen führenden Grossbuchstaben eingeleitet, gefolgt von einem dreistelligen, numerischen Wert. Dieser wird durch die EFV vergeben (z.B. Z201) Bei Kantonen wird in diesem Feld 0000 eingetragen. Deren Identifikation geschieht über das Feld „ <i>haushaltsGruppeID</i> “. |
| | <i>gemeindeName</i> (GEMEINDENAME) | Gemeinde- oder Bürgergemeindenamen. Bsp.: Ormalingen |
| | <i>rechnungsJahr</i> (RECHNUNGSJAHR) [Staatsrechnungsjahr] | Rechnungsjahr. |
| | <i>rechnungsPeriode</i> | Rechnungsperiode. <u>Enumeration:</u> "00" für Jahreswerte |
| | <i>haushaltsGruppeID</i> [Kanton-Nr.] | Kanton oder Institution <u>Enumeration:</u> "01" für ZH "02" für BE "03" für LU "04" für UR "05" für SZ "06" für OW "07" für NW "08" für GL "09" für ZG "10" für FR "11" für SO "12" für BS "13" für BL "14" für SH "15" für AR "16" für AI "17" für SG "18" für GR "19" für AG "20" für TG |

Schnittstellenspezifikation – Projekt ED-ÖFIN

| Bereich | Feldname* | Beschreibung |
|--------------------|------------------------|---|
| | | "21" für TI "22" für VD "23" für VS "24" für NE "25" für GE "26" für JU "27" für Konkordate "29" für Ausgleichskanton "40" für Sozialversicherungen |
| | <i>lieferTypID</i> | Rechnungsmodell <u>Enumeration:</u> "10" für HRM 1 "20" für HRM 2 |
| | <i>kommentar</i> | Freier Text. |
| | <i>einheit</i> | BFS Unternehmensregisteridentifikator UID. Wenn keine verfügbar ist, kann eine UID-Nummer angefordert werden (uid@bfs.admin.ch). z.B. CHE-114.587.210 |
| info/kontaktperson | <i>anrede</i> | <u>Enumeration:</u> "Herr" "Frau" |
| | <i>sprache</i> | <u>Enumeration:</u> "DE" "FR" "IT" |
| | <i>nachname</i> | Nachname der Kontaktperson |
| | <i>vorname</i> | Vorname der Kontaktperson |
| | <i>verwaltungsName</i> | Name der für die Übermittlung der XML- Datei verantwortlichen kantonalen oder kommunalen Verwaltung. Bsp.: Baudepartement Kt. Basel-Stadt; Gemeindeverwaltung |
| | <i>funktion</i> | Funktion der Kontaktperson |
| | <i>strasse</i> | Strassenname |
| | <i>plz</i> | Postleitzahl |
| | <i>ort</i> | Ort |
| | <i>telefon</i> | Telefon der Kontaktperson |

Schnittstellenspezifikation – Projekt ED-ÖFIN

| Bereich | Feldname* | Beschreibung | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|--|--|-------------------|---|---------|-------------------|---|--------|----------------------|---|----------|----------------------|---|-----------|-------------------|---|---------|-------------------|---|----------|
| | <i>email</i> | E-mail der für die Übermittlung der XML-Datei verantwortlichen Person oder des verantwortlichen Services. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| info/software | <i>softwareHersteller</i> | Name des Herstellers. Bsp.: Ruf | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <i>softwareName</i> | Name der Software. Bsp.: GeSoft | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <i>softwareVersion</i> | Nummer der Softwareversion. Bsp.: 9.0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| teilrechnung | <i>teilrechnungName</i> (RECHNUNGSART) [Rechnungsart] (in Anlehnung) | Art der Rechnung. Alle Teilrechnungen müssen in der Datei enthalten sein. <u>Enumeration:</u> "Laufende Rechnung" "Investitionsrechnung" "Bestandesrechnung" | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| teilrechnung/konto | <i>kontoNummer</i> (KONTONUMMER) | <i>kontoNummer</i> muss eindeutig sein. Richtig: 011.300.00 Falsch: 300.00 <u>Beispiele:</u> <ul style="list-style-type: none"> • 011.300 • 011.300.00 • 011.30000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <i>kontoBezeichnung</i> (KONTOBEZEICHNUNG) | Bsp.: Besoldung Personal | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <i>kontoParent</i> (KONTOPARENT) | Verweis auf übergeordnetes Konto (bzw. dessen Kontonummer). Wenn die Kontonummer eine Wurzel (Root) ist, soll der <i>kontoParent</i> leer, also in XML < <i>kontoParent</i> > heissen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| teilrechnung/konto/ kontoDetails | <i>BECodeID</i> | Rechnungsart. <u>Enumeration:</u> "1" für Verwaltungsrechnung "2" für spezielle Rechnung wie z.B. Schulgemeinde | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <i>kontoArt</i> (KONTOART) [AE-Code] (in Anlehnung) | Auswahl der Art eines Kontos. <u>Enumeration:</u> "1" Aufwand, Ausgaben oder Aktiven "2" Ertrag, Einnahmen oder Passiven <u><i>teilrechnungName</i> + <i>kontoArt</i> = entspricht</u> <table> <tr> <td>Laufende Rechnung</td> <td>1</td> <td>Aufwand</td> </tr> <tr> <td>Laufende Rechnung</td> <td>2</td> <td>Ertrag</td> </tr> <tr> <td>Investitionsrechnung</td> <td>1</td> <td>Ausgaben</td> </tr> <tr> <td>Investitionsrechnung</td> <td>2</td> <td>Einnahmen</td> </tr> <tr> <td>Bestandesrechnung</td> <td>1</td> <td>Aktiven</td> </tr> <tr> <td>Bestandesrechnung</td> <td>2</td> <td>Passiven</td> </tr> </table> | Laufende Rechnung | 1 | Aufwand | Laufende Rechnung | 2 | Ertrag | Investitionsrechnung | 1 | Ausgaben | Investitionsrechnung | 2 | Einnahmen | Bestandesrechnung | 1 | Aktiven | Bestandesrechnung | 2 | Passiven |
| Laufende Rechnung | 1 | Aufwand | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Laufende Rechnung | 2 | Ertrag | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Investitionsrechnung | 1 | Ausgaben | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Investitionsrechnung | 2 | Einnahmen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bestandesrechnung | 1 | Aktiven | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bestandesrechnung | 2 | Passiven | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Bereich | Feldname* | Beschreibung | | | | | | | | | | |
|-----------|--|---|----------|--------------------|--------|--------------------------------|---------|-----|-----------|-----|-----------|------------------|
| | verwaltungsEinheit [Direktion-Nr.] | <p>Entspricht der Amts- oder Dienststellen-Nr. bei institutioneller Gliederung. Bei Haushalten (Kantone und Gemeinden), welche die Funktionsnummer aus der funktionalen Gliederung auch als verwaltungsEinheit verwenden, ist die verwaltungsEinheit identisch mit dem Feld urFunktion.</p> <p><u>Beispiele</u></p> <table><tr><td>Konto-ID</td><td>verwaltungsEinheit</td></tr><tr><td>22.300</td><td>22</td></tr><tr><td>011.300</td><td>011</td></tr><tr><td>219.300.1</td><td>219</td></tr><tr><td>341.30025</td><td>341</td></tr></table> <p><u>Bemerkung 1:</u> Wichtig ist, dass mit jeder Datenlieferung der Inhalt jedes Mal gleich aufbereitet wird.</p> <p><u>Bemerkung 2:</u> Da es keine VerwaltungsEinheit für die Bestandesrechnung gibt, wird immer der Default-Wert "0" für diese Konten eingefügt.</p> | Konto-ID | verwaltungsEinheit | 22.300 | 22 | 011.300 | 011 | 219.300.1 | 219 | 341.30025 | 341 |
| Konto-ID | verwaltungsEinheit | | | | | | | | | | | |
| 22.300 | 22 | | | | | | | | | | | |
| 011.300 | 011 | | | | | | | | | | | |
| 219.300.1 | 219 | | | | | | | | | | | |
| 341.30025 | 341 | | | | | | | | | | | |
| | urFunktion [Funktions-Nr.] | <p>Die urFunktion entspricht der dreistelligen Funktion aus der funktionalen Gliederung nach HRM1 (Buschor) oder nach HRM2, mit welcher ein Konto einem Aufgabenbereich zugeordnet wird. Bei Haushalten, welche die Funktionsnummer auch als verwaltungsEinheit verwenden, entspricht daher der Wert des Feldes „urFunktion“ dem Wert des Feldes „verwaltungsEinheit“. Dieser Wert ist im Feld urFunktion einzusetzen. Wo dies nicht der Fall ist, kann auch eine andere¹ oder gar keine² urFunktion angeliefert werden.</p> <p>Bilanzkonti verfügen über keine urFunktion.</p> <p><u>Beispiele</u></p> <table><tr><td>Konto-ID</td><td>urFunktion</td></tr><tr><td>22.300</td><td>Keine Anlieferung²</td></tr><tr><td>011.300</td><td>011</td></tr><tr><td>219.300.1</td><td>219</td></tr><tr><td>706.30025</td><td>619 ¹</td></tr></table> <p>Siehe auch Kapitel 5.5.3.</p> | Konto-ID | urFunktion | 22.300 | Keine Anlieferung ² | 011.300 | 011 | 219.300.1 | 219 | 706.30025 | 619 ¹ |
| Konto-ID | urFunktion | | | | | | | | | | | |
| 22.300 | Keine Anlieferung ² | | | | | | | | | | | |
| 011.300 | 011 | | | | | | | | | | | |
| 219.300.1 | 219 | | | | | | | | | | | |
| 706.30025 | 619 ¹ | | | | | | | | | | | |
| | verwaltungsKonto [Konto-Nr.] | <p>Entspricht der Artennummer.</p> <p>Siehe Kapitel 5.5.2</p> | | | | | | | | | | |

Schnittstellenspezifikation – Projekt ED-ÖFIN

| Bereich | Feldname* | Beschreibung |
|---|---|--|
| | | <u>Bemerkung:</u> Wichtig ist, dass mit jeder Datenlieferung der Inhalt jedes Mal gleich aufbereitet wird. |
| | <i>urSachGruppe</i> [Sachgruppe] | Die <i>urSachGruppe</i> entspricht den ersten drei (HRM1) respektive ersten vier (HRM2) Stellen des Feldes <i>verwaltungsKonto</i> Siehe Kapitel 5.5.3 |
| | <i>verwaltungsKontoZusatz</i> [Zusatz-Nr.] | Für das Verwaltungskonto überzählige Stellen der Artennummer, siehe Kapitel 5.5.2. |
| | <i>verwaltungsEinheitZusatz</i> | Identifizierung einer Spezialrechnung. Siehe Kapitel 5.5.1 |
| teilrechnung/konto/ kontoDetails/ saldo | <i>erhebungsArt</i> | <u>Enumeration:</u> "VR" für Verwaltungsrechnung "VRV" für Verwaltungsrechnung Vorjahr "VA" für Voranschlag „FP1“ für Finanzplan1 „FP2“ für Finanzplan2 „FP3“ für Finanzplan3 <u>Bemerkung:</u> Das Rechnungsjahr ist der Verwaltungsrechnung zugeordnet. Also wenn VR = 2008 VRV = 2007 VA = 2009 FP1 = 2010 FP2 = 2011 FP3 = 2012 |
| | <i>sollBetrag</i> (SOLLBETRAG) | Summe der Sollbeträge aus den Buchungen. |
| | <i>habenBetrag</i> (HABENBETRAG) | Summe der Habenbeträge aus den Buchungen. |
| teilrechnung/konto/ kontoDetails/ buchungen/buchung | <i>belegNummer</i> (BELEGNUMMER) | z.B. 942 |
| | <i>belegText</i> (BELEGTEXT) | Buchungstext |
| | <i>belegDatum</i> (BELEGDATUM) | Belegdatum, mancherorts auch Buchungsdatum im Format 2008-02-25. |
| | <i>belegSollBetrag</i> (B_SOLLBETRAG) | Dezimalzahl in Schweizer Franken. |

Schnittstellenspezifikation – Projekt ED-ÖFIN

| Bereich | Feldname* | Beschreibung |
|---|---|--|
| | belegHabenBetrag (B_HABENBETRAG) | Dezimalzahl in Schweizer Franken. |
| teilrechnung/konto/ kontoDetails/ subkonti/subkonto | <u>Bemerkung:</u> Es existiert nur ein Saldo-Splitting, wenn mindestens 2 subkonto Elemente existieren. Andernfalls wird nicht von Splitting gesprochen und das Feld urFunktion wird auf Stufe kontoDetails zusammen mit dem saldo geführt. In jedem Fall muss das Total je Konto angeliefert werden (bei Splitting die Summe über die subkonto). | |
| | urFunktion [Funktions-Nr.] | Analog urFunktion auf Stufe kontoDetails . Kommt bei Saldo-Splitting nach funktionaler Gliederung zur Anwendung. In diesem Fall wird die urFunktion auf Stufe kontoDetails nicht geliefert. |
| | saldo (inkl. Child-Elemente) | Analog „ saldo “ auf Stufe kontoDetails . |
| NRM | | Nur für den internen Gebrauch. Unter „NRM“ werden keine Daten geliefert. |

5.5.1 Präzisierung des Feldes *verwaltungsEinheitZusatz*

Das Feld *verwaltungsEinheitZusatz* ist nur für Systeme und Haushalte von Bedeutung, welche eine Spezialrechnung als zusätzliche Buchhaltungsart in ihrem System führen. Solche Spezialrechnungen können dabei durch eigene Buchungskreise identifiziert werden.

Das Feld *verwaltungsEinheitZusatz* wird aufgrund der *BECodeID* abgefüllt. D.h. Wenn *BECodeID* = 1 (Verwaltungsrechnung) ist, wird das Feld *verwaltungsEinheitZusatz* nicht geliefert. Ist die *BECodeID* = 2 (Spezialrechnung), wird das Feld *verwaltungsEinheitZusatz* mit dem Buchungskreis abgefüllt.

Beispiele des Softwarelieferanten VRSG:

| Buchhaltungsart | Buchungs-kreis | | <i>BECodeID</i> | <i>verwaltungsEinheitZusatz</i> |
|---------------------|----------------|----|--------------------------|---------------------------------|
| ARA | 1 | -> | 2 => Spezialrechnung | 0001 |
| politische Gemeinde | 2 | -> | 1 => Verwaltungsrechnung | Element nicht geliefert |
| Schulgemeinde | 3 | -> | 2 => Spezialrechnung | 0003 |

Bei mehreren Buchungskreisen werden die Daten pro Buchungskreis jeweils in einer eigenen XML-Datei geliefert. Entstehen dadurch für eine Lieferung mehrere XML-Dateien, enthält jede eine eigene Laufnummer im Dateinamen. Diese Laufnummer hat jedoch keinen Bezug zum Buchungskreis, daher lässt sich anhand des Dateinamens nicht erkennen, um welche Rechnung es sich handelt. Daher wird dringend empfohlen, im Feld *kommentar* bei den Gemeindedaten einen Hinweis auf den Buchungskreis einzutragen, Bsp. „Politische Gemeinde“ oder „Schulgemeinde“.

Die Wertigkeit für den Buchungskreis im Feld *verwaltungsEinheitZusatz* muss nach erstmaliger Zuteilung über Jahre hin beibehalten werden. Die Information über die Zuteilung und Art der Rechnung (insb. Spezialrechnung) ist der Eidg. Finanzstatistik mitzuteilen. Allfällige Änderungen wie beispielsweise Gemeindefusionen oder Zusammenlegen von "Primarschulgemeinden" sind ebenfalls der Eidg. Finanzstatistik zu melden.

5.5.2 Präzisierung der Felder *verwaltungsKonto* und *verwaltungsKontoZusatz*

Massgebend für die Erfassung und Bearbeitung der einzelnen Haushalte (Gemeinden, Kantone und der Spezialrechnungen) sind die Informationen, welche aus den gedruckten Jahresabschlüssen zu entnehmen sind. Da für die öffentlichen Haushalte der Schweiz keine einheitliche Regelung über die Darstellung und den Detaillierungsgrad des Jahresabschlusses vorliegt, erfordert dies eine Regel bei der elektronischen Anlieferung der Daten.

Nachfolgende Beispiele zeigen die Problematik der verschiedenen Strukturen auf. Die Kontonummern werden in den Jahresabschlussberichten als auch den Finanzapplikationen unterschiedlich (mit oder ohne Interpunktion und auch ungleich lang) dargestellt.

Beispiele: Kontonummer:

029.318.20
341.318011
etc.

Die Informationen, welche in den Feldern *verwaltungsKonto* und *verwaltungsKontoZusatz* abzubilden sind, sind aus den oben genannten Gründen der nachfolgenden Regel zu entnehmen.

Regel:

- Die Artennummer aus der Kontonummer der gedruckten Rechnung wird in der XML-Schnittstelle **10-stellig** in das Feld *verwaltungsKonto* übernommen, allfällige weitere Stellen werden im Feld *verwaltungsKontoZusatz* abgebildet. Falls die 11. und die folgenden Stellen nur Nullen sind, dann wird der *verwaltungsKontoZusatz* nicht geliefert.
- Ein angelieferter Punkt wird immer eliminiert.

Beispiele nach HRM1:

| Kontonummer | | <i>verwaltungsKonto</i> | <i>verwaltungsKontoZusatz</i> |
|--------------------|----|-------------------------|-------------------------------|
| 029.318.20 | -> | 31820 | kein |
| 341.318011 | -> | 318011 | kein |
| 341.3180123456 | -> | 3180123456 | kein |
| 341.31801234567890 | -> | 3180123456 | 7890 |

Seit der Version 1.6.5 können 10-stellige (anstatt 5) Kontennummern im Feld *verwaltungsKonto* abgebildet werden.

Diese Präzisierung gilt für die beiden Liefertypen (HRM1 als auch HRM2).

5.5.3 Präzisierung der Felder *urFunktion* und *urSachGruppe*

Die *urFunktion* entspricht der dreistelligen Funktion nach HRM1 oder HRM2. Der Wert der *urFunktion* kann von jenem der *verwaltungsEinheit* abweichen, wenn der Haushalt eine institutionelle und funktionale Gliederung führt. Dies impliziert, dass die Information der funktionalen Gliederung in einem separaten Feld bzw. Attribut geführt wird.

Die Information im Feld *urSachGruppe* ist eine gekürzte Abbildung der Information des Feldes *verwaltungsKonto*. Für den Liefertyp HRM1 sind die ersten drei Stellen, für den Liefertyp HRM2 die vier ersten Stellen des Feldes *verwaltungsKonto* abzubilden.

In den aufgeführten Beispielen werden die Abbildungen die Inhalte der Felder *urFunktion* und *urSachGruppe* veranschaulicht.

Schnittstellenspezifikation – Projekt ED-ÖFIN

Beispiele mit Liefertyp HRM1 (= 10)

| Kontonummer | | verwaltungs- Einheit | urFunktion ¹ | verwaltungs- Konto | urSachGruppe | verwaltungsKontoZusatz |
|----------------|----|-------------------------|-------------------------|-----------------------|--------------|------------------------|
| 029.318.20 | -> | 029 | 029 | 31820 | 318 | Kein |
| 341.318011 | -> | 341 | 341 | 31801 | 318 | 1 |
| 341.301 | -> | 341 | 930 | 301 | 301 | Kein |
| 341.3010 | -> | 341 | 930 | 3010 | 301 | Kein |
| 400.302.020006 | -> | 400 | 400 | 30202 | 302 | 0006 |
| 620.314.01 | -> | 620 | 620 | 31401 | 314 | Kein |
| 706.30025 | -> | 706 | 621 | 30025 | 300 | kein |

Beispiele mit Liefertyp HRM2 (= 20)

Die Konti in den nachfolgenden Beispielen haben fachlich keinen direkten Bezug mit der vorherigen Tabelle gemäss HRM1, da HRM2 auf einem neuen, vielerorts verfeinerten Kontenplan basiert. Daher sind die Kontonummern nicht identisch respektive nicht vergleichbar. Sie dienen nur zur Visualisierung der Methodik.

| Kontonummer | | verwaltungs- Einheit | urFunktion | verwaltungs- Konto | urSachGruppe | verwaltungsKontoZusatz |
|----------------------|----|-------------------------|------------|-----------------------|--------------|------------------------|
| 029.318.20 | -> | 029 | 029 | 31820 | 3182 | Kein |
| 341.3139.11 | -> | 341 | 341 | 31391 | 3139 | 1 |
| 341.36211 | -> | 341 | 930 | 36211 | 3621 | Kein |
| 341.3621.1 | -> | 341 | 930 | 36211 | 3621 | Kein |
| 400.302.020006 | -> | 400 | 400 | 30202 | 3020 | 0006 |
| 620.314.01 | -> | 620 | 620 | 31401 | 3140 | Kein |
| 706.30025 | -> | 706 | 621 | 30025 | 3002 | kein |
| 0123456789.30 025 | -> | 0123456789 | 621 | 30025 | 3002 | kein |

Die Information der funktionalen Gliederung, welche im Feld *urFunktion* abgebildet wird, stammt aus dem separaten Feld Funktion der Finanzbuchhaltung.

¹ Gelbe Felder sind Beispiele von Konti, deren Funktion in der Buchhaltung separat gespeichert und nicht von der Kontonummer abgeleitet werden.

Schnittstellenspezifikation – Projekt ED-ÖFIN

Fortsetzung der obenstehenden Tabellen, fachliche Erläuterung zur [urFunktion](#)

| Funktion | Bezeichnung im HRM1 | Bezeichnung im HRM2 |
|----------|-----------------------------------|-----------------------------|
| 930 | Kantonsanteile an Bundeseinnahmen | Finanz- und Lastenausgleich |
| 621 | Parkhäuser | Bahninfrastruktur |

Je nach angewendetem Rechnungslegungsmodell (Liefermodell) wird für die gleiche Wertigkeit der Funktion ein anderer Sachverhalt wiedergegeben.